

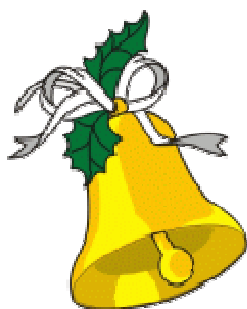


Amts- und Informationsblatt der Gemeinde **HEINSDORFERGRUND**

Jahrgang 2008

Freitag, den 12.12.2008

Ausgabe 12

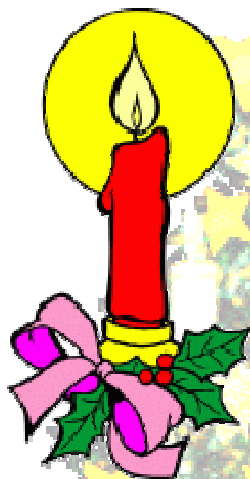


**Kein Blümchen blüht im Garten mehr,
das unser Herz erfreuet;
verstummt ist längst der Vögel Heer,
das Feld ringsum beschneiet.**

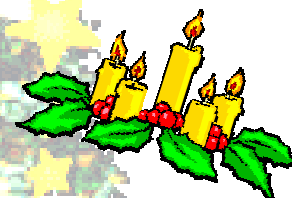


**Doch bringt der raue Wintersmann
auch manche schöne Freude,
und wer es nur erwarten kann
dem brennt ein Bäumchen heute!**

**So mag's denn draußen frieren, schnei'n,
im Stübchen hier ist Frieden,
und reiche Gaben, groß und klein,
hat Liebe mir beschieden.**



**Drum klopft vor Freude mir das Herz
und dank für eure Liebe,
entfernt von euch sei jeder Schmerz
und euer Blick nie trübe.**



**Und tat ich oft mit leichtem Sinn
nicht immer, was ich sollte,
so nehmt den guten Willen hin,
der euch nie kränken wollte.**

Ernst Anschütz 1780 – 1861



**Wir wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie viel Segen
für das neue Jahr.**

**Ihr Bürgermeister Reiner Löffler zugleich im Namen des Gemeinderates und
der Gemeindeverwaltung**

Öffentliche Bekanntmachungen

Förderung im ländlichen Raum 2009

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch im Jahr 2009 werden wieder innovative Vorhaben im ländlichen Raum aus dem ILE-Förderprogramm bezuschusst. Sollten Sie Maßnahmen geplant haben, die in 2009 umgesetzt werden sollen, setzen Sie sich bitte mit der

Geschäftsstelle LEADER

Markt 12, 08491 Netzschkau

Frau Arndt

E-Mail: sandra.arndt@leader-vogtland.de

Frau Günther

E-Mail: daniela.guenther@leader-vogtland.de

Tel.: 0 37 65 / 38 21 93 oder 0 37 65 / 38 25 96

Fax: 0 37 65 / 38 21 94

in Verbindung.

Schwerpunkt bei der Förderung liegt auf Maßnahmen, die die Wirtschaftskraft in den ländlichen Räumen stärken. Dies könnten unter anderem sein:

- Einrichtung eines Ladengeschäfts
- Errichtung eines Standorts für Dienstleistungen (Friseur, Physiotherapie, ...)
- Erweiterung eines bestehenden Geschäftsbetriebes
- Schaffung von Beherbergungskapazitäten für den Landtourismus
- Schaffung kultureller Angebote
- und vieles mehr

Weiter werden Maßnahmen gefördert, die der Ansiedlung junger Familien in vorhandene, historisch wertvolle ländliche Bausubstanz dienen.

Sollten Sie Interesse an einer solchen Förderung haben, setzen Sie sich bitte bis zum **31.01.2009** mit den o. g. Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

VogtLandZukunft e. V.

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) informiert!

Information zur Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat mit Bearbeitungsstand von Oktober 2008 für

die Gemeinde **Heinsdorfergrund**

für die betroffenen Grundstücke den förderunschädlichen Baubeginn zum Ersatz bzw. Umrüstung bereits bestehender Grundstücksentwässerungsanlagen auf vollbiologische Anlagen erteilt. Die betroffenen Eigentümer wurden in diesem Zusammenhang mit einer Informationsbroschüre Kleinkläranlagen zum Verfahrensablauf durch den ZWAV schriftlich informiert.

Insbesondere zur Planung der Fördermittel ist es deshalb wichtig, die Interessenbekundung und datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Anhang C der Informationsbroschüre zeitnah an den ZWAV zurückzusenden.

Mit der Planung und Errichtung bzw. Nachrüstung bestehender Kleinkläranlagen kann dann sofort begonnen werden.

Nach Fertigstellung ist die Abnahme der Anlage durch den ZWAV zu beantragen. Zur Abnahme muss eine funktionstüchtige, mit einer Bauartzulassung versehene und in Betrieb befindliche Kleinkläranlage vorliegen.

Das entsprechende Wasserrecht der Unteren Wasserbehörde (bei Versickerung oder direkter Einleitung in ein Gewässer) bzw. die Einleitgenehmigung (bei Einleitung in einen öffentlichen Kanal) sowie ein unterzeichneter Wartungsvertrag für die Kleinkläranlage sind ebenfalls zwingend erforderlich.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliches Abwasser, also auch Grauwasser in die Kläranlage eingeleitet wird.

Nach Abnahme der Anlage kann der Fördermittelabruf auf den entsprechenden Formblättern (diese sind ebenfalls in der Informationsbroschüre im Anhang F zu finden) beim ZWAV beantragt werden.

Die Sammelanträge zur Auszahlung der Fördermittel erfolgen dann kurzfristig durch den ZWAV bei der SAB. Eine Bescheid und Auszahlung an den Antragsteller erfolgt dann direkt durch die SAB.

Weitere Informationen zum Förderverfahren und zu Kleinkläranlagen erhalten Sie

Plauen, Hammerstrasse 28,
Herr Pfante Tel.: 0 37 41 / 40 25 40

Plauen, Elsteruferweg 100,
Herr Menz Tel.: 0 37 41 / 1 20 82 20

Internet: www.zwav.de

Bitte beachten Sie auch die Aushänge zur individuellen Beratung in Ihrer Gemeinde sowie die Veröffentlichungen zu Veranstaltungen (Tag der offenen Tür 2009)

Mitteilungen

Ab 22.12.2008 veränderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung. Siehe Aushang an der Bekanntmachungstafel der Gemeindeverwaltung bzw. auf der Internetseite der Gemeinde Heinsdorfergrund unter www.heinsdorfergrund-vogtland.de.

Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume auf unseren öffentlichen Plätzen und im Gemeindezentrum wurden uns wieder kostenlos von Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Fam. Dr. Alexander Böhme, Fam. Wolfgang Röske sowie Fam. Siegmund Müller bedanken.

Schon traditionell wurde uns der Tieflader von der Seiler & Schimpfermann GbR zur Verfügung gestellt. Danke auch dafür.

Winterdienst

Auch bei uns im Heinsdorfer Grund hält der Winter langsam Einzug.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, Ihre Fahrzeuge, besonders in den Wohngebieten, am äußersten rechten Fahrbahnrand abzustellen. Unsere Winterdienstfahrzeuge

ge benötigen eine Mindestdurchfahrtsbreite von **3 m**. Besonders im Wohngebiet „Malßen Berg“ ist das nur dann gegeben, wenn die Fahrzeuge am äußersten Rand abgestellt sind und der Spiegel angeklappt ist. Um Schaden von Ihrem und unserem Eigentum abzuwenden, sind unsere Fahrer angewiesen, bei Problemen, den betroffenen Straßenabschnitt nicht zu befahren.

Hier einige Auszüge aus der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

§ 12 Halten und Parken

(3) Das Parken ist unzulässig

- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,

(3a) Mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiges Gesamtgewicht ist innerhalb geschlossener Ortschaften

- in reinen und allgemeinen Wohngebieten,
- in Sondergebieten, die der Erholung dienen,

das regelmäßige Parken in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig.

Nachrichten des Heimatverein

Der Weihnachtsmann des Heimatvereines kann sich zufrieden wieder hinlegen

Der diesjährige Adventsmarkt, erstmals im großen Saal des Gemeindezentrums, war ein voller Erfolg. Sogar hier gab es durch die vielen Besucher Platzprobleme. Alle Händler, Handwerker und Besucher haben für nächstes Jahr vorgebucht, das sagt eigentlich alles aus. Dieses Fest war fantastisch.

Die Zusammenarbeit mit dem Kleintierzüchterverein Unterheinsdorf brachte einen neuen Höhepunkt.



Weihnachtsmann und Engel hoch zu Ross. Und diesem Engel lagen nicht nur die Fotografen zu Füßen. Selbst der Weihnachtsmann sah irgendwie verliebt aus – und das in seinem Alter. Aber ohne die vielen Zwerge, Wichtel, Elfen, Mitglieder des Heimatvereines und Sponsoren im Hintergrund, wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Deshalb Dank an alle, besonders unseren Sponsoren.

- Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund

- Gestüt Wagner HG
- Firma Brückner HG
- Direktvermarktung Marienhöhe Waldkirchen
- Gaststätte Bauernstube OH
- Firma Kessel & Georgi UH
- Bad Brambacher Mineralquellen
- Waren aller Art Dietmar Meichsner OH
- Firma Burkholdt und Ehrler GbR RC
- Töpferei Forner Rodewisch
- Honigvermarktung Neubacher RC
- Perlenschmuck Brandner UH
- Firma Köberlein Neumark
- Zimmerei Hoffmann OH
- Frau Susann Drinner UH
- Frau Bärbel Körner RC
- Familie Müller OH
- Familie Sturm OH
- Firma Nawarra Mylau
- Gaststätte „Zur grünen Linde“ HG
- Handarbeitskreis Hauptmannsgrün
- Bäckerei Völz Waldkirchen
- Gaststätte „Zur Alten Mühle“ UH
- Direktvermarktung Löffler OH
- Bäckerei Zeidler UH
- Lebensmittel Brigitte Simdorn UH
- Weinhändler Müller Chemnitz
- Firma Katrin Seidel UH
- Frau Sylvia v. d. Gönna-Eckl UH
- Getränkegroßhandel Lippert UH
- Firma „Heikes Eismobil“
- Planungsbüro Ehrler UH
- Familie Paul UH
- Herr Andy Meichsner OH
- Familie Schäfer OH
- Frau Antje Reiter UH

Sollten wir einen vergessen haben, seid uns nicht böse, der Weihnachtsmann ist auch nur ein Mensch.

Leise, der Weihnachtsmann schläft schon. Aber irgendwie murmelt er noch – **noch schöner – Pfefferkuchenhaus – lebende Tiere in einer Krippe – Engel** – von was wird er wohl träumen?

Christian Prager im Namen des Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.

Sportliche Nachrichten



SpVgg. HEINSDORFERGRUND

E + F - Junioren

informieren:



Der Monat November brachte für die E – und F – Junioren drei Höhepunkte: der Beginn der Rückrunde der Göltzschtalmeisterschaft am 8. November 2008, am 9. November 2008: Einmarsch mit den Spielern von FC Erzgebirge Aue und FC Bayern München II im Erzgebirgsstadion in Aue und die Vorrunde der Hallen – Kreis – Meisterschaften in Reichenbach. Die F – Junioren begannen die Rückrunde bei der SpVgg. Falkenstein und gewannen mit 7 : 0. Damit ist die „Saat“ für das Frühjahr gelegt mit Rang 3. Die E – Junioren mussten ebenfalls Auswärts antreten bei der FSV Mylau. Die Jungen taten sich in der Chancenverwertung schwer und die FSV Mylau hielt das Spiel lange Zeit offen. Mit dem Halbzeitergebnis von 3 : 0 für die SpG Heinsdorfergrund/Rotschau wurde auch das Spiel beendet.

Dank des besseren Torverhältnisses „überwintert“ sie auf den 2. Platz.

Mit zwei voll besetzten Reisebussen ging die Fahrt zum Stadion nach Aue. Die Aufregung unserer jüngsten Fußballer war nicht zu übersehen und zu überhören. In den Umkleidekabinen herrschte reges Treiben und die Helfer hatten alle Mühe unsere Jungs schmuck aussehen zu lassen. Schließlich wurde das Spiel im MDR übertragen! Gänsehaut – Atmosphäre und Aufstehen im Stadion bei Steigmarsch und Einmarsch unserer Jüngsten mit den Spielern an der Hand. Für die Mitge-reisten ein Erlebnis von bleibender Erinnerung. Der Organisatorin, Michaela Horn, nochmals ein herzliches Dankeschön.

Die große Unbekannte ist immer das Spiel in der Halle. Zu welchen Leistungen sind unsere E – er und F – er fähig? So haben die verantwortlichen Trainer eine schlaflose Nacht zum 29. November 2008 „hingelegt“. Am frühen Morgen mussten die „kleinen“ Jungen ran. In abwechslungsreichen Spielen wurde gekämpft und erfolgreich gespielt. So das die Vorrunde mit einem 2. Platz beendet wurde und die Endrunde am 20. Dezember 2008 erreicht ist. Am späten 29. November 2008 – Abend waren die „großen“ Jungen bereit für die Vorrunde. Hier ging es schon ganz anständig zur Sache und die „Großen“ bestanden ihre Bewerbungsprobe mit Platz 1 und 13 : 3 Toren, das Ziel Zwischenrunde ist erreicht. Somit kommt es am 14. Dezember 2008 – ab 12:00 Uhr in Rodewisch zum Showdown für die Endrunde gegen starke Gegnerschaft. Unser besonderer Dank gilt den Helfern vor allem von den F – ern für ihre fast ganztägige Belastung bei (Ver) Pflege unserer jungen Fußballer. Danke!

Das Foto zeigt die (Ver) Pfleger der jungen Fußballer.



Nicht im Bild ist Michaela Horn die ebenfalls am Gelingen beteiligt war, DANKE.

Das Jahr geht zu Ende und es ist unsere Pflicht und Schuldigkeit den vielen Helfern, Sponsoren, Eltern, Schule, Gemeinde, Fans und ortsansässigen Vereinen für die stete Unterstützung zu danken.

Wir wünschen Allen eine schöne Adventszeit, geruhsame, gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes 2009.

In diesem Sinne verbleiben wir Eure
E – und F – Buben und Trainer Jürgen Neumann,
Glück Auf

F U S S B A L L
- HALLEN - TURNIER -
E + F - JUNIOREN
S A M S T A G
10. JANUAR 2009
ab 9:00 Uhr
Sporthalle Unterheinsdorf

Schulische Nachrichten

Grundschule Hauptmannsgrün

Viertklässler hinter Schloss und Riegel

Haben Sie schon einmal eine Zelle von innen gesehen? – Nein?! – Wir schon, und zwar am Montag, dem 17. November 2008. Gemeinsam mit unserer Lehrerin Frau S. Grimm saßen wir hinter Gittern. Aber keine Angst, wir hatten nichts angestellt, sondern wir waren im Rahmen eines Projektes „Zeitung in der Grundschule“ als Reporter Verbrechern auf der Spur.

In so einer Zelle, eigentlich Gewahrsamsraum genannt, gibt es keinen Luxus. Von Herrn Thomas Kieslich, dem Jugendsachbearbeiter der Polizeidienststelle Reichenbach erfuhren wir, dass die Gewahrsamsräume so ausgestattet sein müssen, dass man sich nicht verletzen kann. Wir besichtigten alle drei Räume und waren sehr enttäuscht, dass wir niemanden darin vorfanden. Als uns Herr Kieslich fragte, ob wir wüssten, wie lange jemand in so einer Gewahrsamszelle untergebracht werden kann, waren unsere Antworten breit gefächert. Manche meinten einige Tage oder Jahre und ganz harte unter uns „bis der Übeltäter die Wahrheit sagt“. Dabei verwechselten wir aber allerdings den Polizeigewahrsam mit der Unterbringung in einer Vollzugsanstalt. Herr Kieslich klärte uns über den Unterschied auf und teilte uns mit, dass man längstens 24 Stunden in so einem Raum festgehalten werden kann.

Großes Interesse hatten wir auch an der Arbeit mit Polizeihunden und löcherten Herrn Kieslich natürlich deshalb mit vielen Fragen. Wir erfuhren, dass die Ausbildung von diesen Tieren mehrere Monate, manchmal sogar Jahre dauert und dass bei jedem von ihnen zuerst getestet wird, ob er für die Polizeiarbeit überhaupt geeignet ist. Je nach Charakter der Hunde werden sie zu Drogen-, Schutz-, Spuren- oder Sprengstoffhunden ausgebildet. Herr Kieslich sagte uns, dass diese Hunde genau wie Menschen in der Regel acht Stunden arbeiten und wenn es sein muss auch Überstunden leisten. Die 55 Beamten im Reichenbacher Revier haben selbst keine Hunde, sondern fordern sie bei Bedarf von anderen Dienststellen an.

Da wir großes Interesse daran hatten, Möglichkeiten der „Verbrecherjagd“ kennen zu lernen, wies uns der Polizeibeamte in das Geheimnis der Fingerabdrücke ein. Er hatte extra seinen großen Koffer mitgebracht. Zuerst hinterließ er am Fernseher seine Fingerabdrücke. Dann zog er sich Gummihandschuhe an und bpinselte die Abdrücke mit Rußpulver. Darauf klebte er eine spezielle Folie, die er nach kurzer Zeit wieder abzog. Wir staunten nicht schlecht, als wir seine Fingerabdrücke auf der Folie sahen. Diese Folie, versehen mit dem Datum, wird

dann zur Analyse an die Landeskriminaldienststelle nach Dresden geschickt.

Damit die Beamten ihre Einsätze gut absolvieren können, müssen sie sich ständig weiterbilden und ihre Kondition trainieren. Herr Kieslich zeigte uns den dafür vorgesehenen Fitnessraum, in dem jeder Beamter pro Monat vier Stunden Sportunterricht hat und auch individuell trainieren kann. Das „Boxkissen“ an der Wand mussten einige von uns natürlich gleich einmal ausprobieren.

Zum Schluss nahm uns Herr Kieslich in das so genannte Herzstück des Polizeireviere, das Einsatz- und Lagezentrum, mit. Hier kommen, wie er sagte, alle Telefonanrufe an, werden von den jeweils zwei anwesenden Dienstgruppenführern angenommen und entsprechend weitergeleitet. Von hier aus wird also alles gesteuert. In diesem Raum fühlten wir uns irgendwie ständig beobachtet, aber nicht nur von unserer Lehrerin, sondern auch von den Kameras, die, wie Herr Kieslich uns erklärte, zum Schutz der Beamten angebracht sind. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei. Wir hätten uns gern noch ein Polizeiauto von innen angesehen, aber wir mussten zum Bus. Trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung, wofür wir uns bei Herrn Kieslich und dem Team des Vogtlandanzeigers ganz herzlich bedanken.

Die Klasse 4 der Grundschule Hauptmannsgrün



Besichtigung eines Gewahrsamsraumes



*Wir laden alle Eltern, Großeltern
und Freunde*

*am Dienstag, dem 16. Dezember 2008,
um 17:00 Uhr,*

*in das Gemeindezentrum Oberheinsdorf
zu weihnachtlichen Liedern, Gedichten und
Geschichten unserer Grundschüler ein.*

**Verkauf der Eintritts-
karten in der Schule:**

Erwachsene: 3,00 €

Kinder: 1,00 €



Mittelschule Neumark

Das Jahr 2008 neigt sich seinem Ende entgegen. Für die Mittelschule Neumark ist eine wichtige, zukunftsweisende Entscheidung gefallen. Im Jahr 2009 wird es die lang ersehnte Generalsanierung und einen Anbau an das bestehende Schulgebäude der Mittelschule geben, ein erfreulicher und positiver Ausblick auf das neue Jahr. Freuen Sie sich mit uns!

Im Namen der Lehrerinnen und Lehrer sowie der technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mittelschule Neumark wünsche ich allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sowie allen der Schule Verbundenen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und für das neue Jahr Glück und persönliches Wohlergehen.



Bei den gewählten Eltern- und Schülervertretern bedanke ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der an unserer Schule lernenden Kinder und Jugendlichen. Ich danke auch allen Sponsoren, welche uns durch ihre Spenden wirksam bei der Verbesserung der Lern- und Arbeitsbedingungen unterstützen.

Günter Franke
Schulleiter der Mittelschule Neumark

Grundschule beendet – Was nun?

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ an der Mittelschule Neumark

Am Sonnabend, dem 24.01.2009, stellen wir von 10:00 bis 13:00 Uhr unsere Neumarker Mittelschule den Schülern der kommenden 5. Klassen, ihren Eltern und Großeltern vor.

Sie können den Termin nicht wahrnehmen? Auch kein Problem! Nach telefonischer Voranmeldung (03 76 00 / 94 70) ist eine individuelle Beratung mit Schulbesichtigung möglich.

Franke
Schulleiter der Mittelschule Neumark

Mitteilung für Eltern der Klasse 4

Liebe Eltern,

nach der guten Resonanz der vergangenen Jahre werden wir am Donnerstag, dem 15.01.2009, einen Informationsabend für Eltern der Klassen 4 durchführen. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr im Saal der Gaststätte „Alte Weberei“, Werdauer Straße 11, Neumark.

Themen:

- Bildungswege nach der Mittelschule (Lehre, Berufsausbildung mit Abitur, Fachhochschulreife usw.)
- Abschlüsse der Mittelschule
- Antragsformulare für den Übergang zur Mittelschule/Gymnasium
- Schülerbeförderung

Rede und Antwort stehen werden Vertreter weiterführender Bildungseinrichtungen der Region, der Gemeindeverwaltung Neumark sowie der Mittelschule. Wir versprechen einen informativen Abend mit kompetenten Gesprächspartnern, die keine Frage offen lassen, und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

U. Richter
Elternsprecher an der Mittelschule Neumark

Nachrichten aus dem Kindergarten

Löwenzahn



Ein unbeteiligter Zuschauer hätte sich sicher gewundert, dass an diesem Nachmittag statt der gewohnten kleinen Menschen viele ältere Herrschaften zur Hauptmannsgrüner Kita pilgerten. Kein Wunder: Der „Löwenzahn“ hatte an diesem 13. November zum Oma-OPA-Tag geladen. Seit Wochen fieberten die Kinder und ihre Erzieherinnen diesem Großereignis entgegen, denn sie hatten viel Zeit in die Vorbereitungen investiert und wollten endlich die Ergebnisse ihrer Bemühungen präsentieren. Und wie die Leiterin, Frau Wagner, in ihrer Eröffnungsrede betonte, sollte der Spaß für Jung und Alt im Vordergrund stehen.

Nachdem dann alle Platz im Sportraum der Kindertagesstätte gefunden hatten, begeisterten zunächst die Hortkinder mit dem selbst einstudierten Theaterstück vom Froschkönig und ernteten nach dem Ja-Wort zwischen Prinzessin und verzaubertem Prinz ihren wohlverdienten Applaus. Anschließend trugen die Kinder der großen und der kleinen Gruppe Gedichte und Lieder vor. Auch hier zückten die Gäste die Fotoapparate und Filmkameras und wer genauer hinschaute, konnte auch die eine oder andere Träne der Rührung erkennen. Nun hatten die anwesenden Großeltern, Eltern und anderen Verwandten Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken, bevor auch sie in Aktion treten durften. Ob beim Basteln, Lose ziehen oder Spielen, die Gemeinsamkeit mit den Kindern stand an erster Stelle. So auch

beim Wettstreit, bei dem die Erwachsenen mit den Kindern ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen konnten. Wer kann zum Beispiel am schnellsten die Wäsche aufhängen? Also, liebe Eltern wundern Sie sich nicht, wenn ihr Kind in nächster Zeit unbedingt bei der Wäsche mithelfen will, und ihre (Schwieger-) Eltern noch lange von diesem Tag schwärmen...

Von Fr. Steckenborn

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im Dezember 2008
Waldkirchen

- | | | |
|---------------------|---|---|
| 14. Dezember | - | 3. Advent |
| 17:00 Uhr | | Musikalischer Gottesdienst in Waldkirchen |
| 21. Dezember | - | 4. Advent |
| 10:00 Uhr | | Gemeinsamer Gottesdienst in Irfersgrün |
| 24. Dezember | - | Heiligabend |
| 15:00 Uhr | | Gottesdienst mit Krippenspiel |
| 25. Dezember | - | 1. Christtag |
| 06:00 Uhr | | Christmette mit Krippenspiel in Waldkirchen |
| 26. Dezember | - | 2. Christtag |
| 10:00 Uhr | | Abendmahlsgottesdienst |
| 28. Dezember | - | 1. Sonntag nach dem Christfest |
| | | Gottesdienst in <i>Lengenfeld</i> |
| 31. Dezember | - | Silvester |
| 17:00 Uhr | | Abendmahlsgottesdienst |
| 01. Januar | - | Neujahr |
| 10:00 Uhr | | Gemeinsamer Gottesdienst in Waldkirchen |
| 04. Januar | - | 2. Sonntag nach dem Christfest |
| | | Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Waldkirchen |
| | | 09:00 Uhr |
| 06. Januar | - | Epiphania |
| 18:30 Uhr | | Gemeinsamer Gottesdienst mit Krippenspiel in Irfersgrün |

Sie wurden im Monat November 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

- 02.11. Frau Käte Schmidt
82. Geburtstag
- 11.11. Frau Walburga Perner
89. Geburtstag
- 18.11. Herrn Albert Pinkes
80. Geburtstag
- 19.11. Frau Johanna Krauß
87. Geburtstag
- 25.11. Frau Waltraut Kullmann
71. Geburtstag
- 28.11. Frau Rosemarie Knabe
73. Geburtstag
- 29.11. Herrn Klaus Zukunft
73. Geburtstag

- 30.11. Frau Erika Gündel
87. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

- 04.11. Herrn Horst Meichsner
76. Geburtstag
- 13.11. Frau Irmgard Diener
76. Geburtstag
- 18.11. Frau Johanne Kobe
95. Geburtstag
- 22.11. Frau Hanna Stolper
94. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 08.11. Frau Dr. Christel Heinecke
76. Geburtstag

- 10.11. Frau Lotte Gruber
89. Geburtstag
- 11.11. Herrn Erwin Zucher
80. Geburtstag
- 14.11. Frau Maria Heyne
78. Geburtstag
- 15.11. Herrn Günter Vogt
83. Geburtstag
- 16.11. Frau Herta Tröger
84. Geburtstag
- 16.11. Frau Hanni Weck
79. Geburtstag
- 20.11. Frau Margarete Riedel
75. Geburtstag
- 28.11. Frau Elisabeth Vogt
85. Geburtstag

Veranstaltungskalender & Versammlungen im Dezember

10.12.08	Seniorenverein Heinsdorf e. V.	Ausfahrt Abfahrt 08:30 Uhr ab Lachers Gut	
13.12.08	FFW Unterheinsdorf	Weihnachtsfeier	Beginn: 19:00 Uhr
17.12.08	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Ortsteil Oberheinsdorf (Rollbockklause). Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 18:30 Uhr
18.12.08	FFW Unterheinsdorf	Vorbereitung Ausbildungsjahr 2009	Beginn: 19:30 Uhr Schulungsraum
31.12.08	3. Öffentlicher Silvestertanz im Gemeindezentrum Oberheinsdorf		Beginn: 20:00 Uhr
14.01.09	Seniorenverein Heinsdorf e. V.	Rentnernachmittag in der Gaststätte „Zur Alten Mühle“ OT Unterheinsdorf	Beginn: 14:00 Uhr

Neujahrsbrunch in der Bauernstube Oberheinsdorf

Peng Knall Huraaaaaa mit Überschall ins neue Jahr

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Neujahrsbrunch in die Bauernstube Oberheinsdorf ein.



Donnerstag, den **01.01.2009**
ab **10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Frühstücksbuffet
Salatbuffet
Suppe
3 verschiedene Hauptgänge
Dessertbuffet
Ein Glas Sekt sowie Kaffee und Tee.

15,50 € / Person

Für unsere kleinen Gäste steht ein Kinderbuffet bereit.

1,00 € pro Lebensjahr / Kind ab 3 bis 14 Jahre
(4 jähriges Kind 1,00 €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gutscheine sind bei uns erhältlich.

Wir bitten um Vorbestellung bis zum **30.12.2008**
unter 0 37 65 / 6 51 50

(Achtung: Nur noch eine geringe Anzahl freier Plätze)



Bauernstube
Familie Süß



Am Bahndamm 2, 08468 Heinsdorfergrund

Therapieangebote Sylvia Sturm

Physiotherapie
Sylvia Sturm
Am Anger 3
08468 Oberheinsdorf
Telefon: 0 37 65 / 1 67 03

Unsere Therapieangebote:

- Massage
- Moorpackung
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
 - Elektrotherapie
 - Ultraschall
- Unterwassermassage
 - 2 - 4 - Zellenbad
- Fußreflexzonenmassage

Öffnungszeiten:

Mo – Do = 07:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Fr = 07:00 – 12:00 Uhr

Sa = nach Vereinbarung



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert gemeinsam mit dem **Seniorenverein Heinsdorf e. V.** allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Dezember Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Außerdem wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

E. Hohmuth
Vorstand

H. Träger
Vorstand



Die
**Freiwillige
 Feuerwehr**
Unterheinsdorf e.V.
 lädt alle Bürgerinnen und
 Bürger
 der Gemeinde
 Heinsdorfergrund ein zum
 „2. Fichten-
 Vernichten“
 am Samstag, dem 10.
 Januar 2009
 ab 18:00 Uhr am
 Gerätehaus in
 Unterheinsdorf



5. Sächsische
 Landesgartenschau Reichenbach

2009
 ... Sachsens grüne Mitte

Landesgartenschau Reichenbach im Vogtland 2009

Dauerkartenvorverkauf gestartet

Erleben Sie 171 Tage kunstvolle Blumenarrangements, alle wechselnden Ausstellungen, eine tropische Schmetterlingschau, facettenreiche Veranstaltungen und vieles mehr. Zudem beinhaltet eine Dauerkarte den einmalig kostenfreien Eintritt zur Landesgartenschau Oranienburg 2009.

15%
 günstiger

bis zum 30.12.2008!
 Auch Saisondauerkarten erhältlich -
 ideal als Weihnachtsgeschenk!

www.landesgartenschau2009-reichenbach.de

1. Mai bis 18. Oktober 2009

Telefon:
 0 37 65/
 3 86 96-0

Zimmerermeister Lars Hölzel



Oberheinsdorfer Weg 7
 OT. Hauptmannsgrün
 08468 Heinsdorfergrund

Tel. 037600 / 56 27 60
 Fax 037600 / 56 26 44
 Mobil 0172 / 3455029
 beimhoelzel@gmx.de
 www.zimmererei-hoelzel.de

**Holzkonstruktionen
 aller Art
 Trockenbau
 Restauration
 Montagearbeiten
 Innenausbau
 Treppenbau
 Annahme von
 Dachdeckerleistungen**



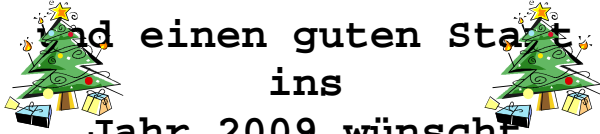
Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2009

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
Jahr 2009 wünscht
euer Bäckerteam.



Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester:

Dienstag	23.12.2008 Backwarenangebot wie freitags
Mittwoch	24.12.2008 Backwarenangebot wie samstags
Samstag	27.12.2008 Backwarenangebot wie samstags + frisches Brot auf Bestellung
Dienstag	30.12.2008 Backwarenangebot wie dienstags
Mittwoch	31.12.2008 Backwarenangebot wie samstags

Alle 3 Verkaufsstellen sind an diesen Tagen geöffnet.

Freitag, 02.01.09 und **Samstag, 03.01.09** sind wir wieder mit unserem vollen Backwarenangebot nur im Hauptgeschäft für Sie da.

Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten eine
schöne Adventszeit,
ein erholsames Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr
2009.



Bauernstube
Familie Süß



!!! Frühschoppen am
26.12.2008
von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Der Ortschaftsrat Unterheinsdorf
wünscht allen Bürgern des Heinsdorfer
Grundes eine gesegnete Adventszeit,
ein friedvolles Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2009.

Sylvia v. d. Gönna-Eckl
Vors. Ortschaftsrat



Allen unseren Kunden
wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesegnetes neues Jahr.
Herzlichen Dank für das
uns entgegengebrachte
Vertrauen!

Christian und Kai Wiedemann GbR
- MEISTERBETRIEB -

Heizung - Sanitär - Klempnerei
08468 Oberheinsdorf Am Raumbach 14
Tel.: 0 37 65 / 6 59 93 Fax: 0 37 65 / 6 60 00



Wir wünschen unserer werten Kund-
schaft,
Geschäftspartnern, Bekannten und
Freunden eine frohe Weihnacht und
ein gesundes er-
folgreiches Jahr 2009, verbunden mit
einem herzlichen Dankeschön für das
uns entgegengebrachte Vertrauen.



Ihre Firma Jens Gottschlich und Team



*Die Kameradinnen und
Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehren
Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und
Hauptmannsgrün sowie die Mitglieder der Ju-
gendfeuerwehr Heinsdorfergrund
wünschen allen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern eine schöne und
friedliche Weihnachtszeit und
einen guten Start ins
neue Jahr 2009.*



Ihre Feuerwehren

Ka. Der neue Ford.
Schon jetzt testfahren!




Abb. zeigt Wunschausstg. gegen Mehrpreis ..

Premiere: 14. Februar 2009. Testfahren: jetzt!
Wir laden Sie ein – zur Testfahrt des neuen Ford Ka schon vor der offiziellen Premiere! Entdecken Sie die Neudefinition eines Design-Klassikers: sein aufregendes neues Äußeres in Form des dynamischen Ford kinetic Designs, innovative Technik und selbstverständlich ganz viel Fahrspaß. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Ihr neuer Ford Ka
mit allen Leistungen der Ford Flatrate schon für
€ 142,-*
monatliche Finanzierungsrate

Ford
Auto Horlbeck

08491 Netzschkau
Brockauer Straße 11
Tel. (03765) 6 43 94

07973 Greiz
Tannendorfstraße 1
Tel. (03661) 6 35 02

* z.B. Ford Ka Trend 1,2 L 51kW (69PS), Fahrzeugpreis 10.022,10 € incl. Schutzbrief bis 4. Jahr + 3 Wartungen lt. Serviceplan, 142,- mon. Rate, 1,99 eff. Jahreszins, 0 Anz. bei 48 Mon. Laufzeit und Gesamtfahrleistung von 40 Tkm, zzgl. 440,- € Uf. Restrate: 3.900,- € Ford Auswahlfinanzierung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km): 5,1 (kombi), 4,4 (außerorts), 6,3 (innerorts), CO2-Emiss.(g/km): 119 (kombi)

Wir feiern Jubiläum!

Brillen
Hörgeräte
Kontaktlinsen



75
JAHRE

Jubiläumrabatt 20%

REICHENBACH
Zwickauerstr. 27
Tel. 03765/12809

Im November und Dezember
mit Jubiläumrabatt 20% einkaufen!

OPTIKER SCHNEIDER

LOGOPÄDIE
Angela Böhm

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm- und
- Schlucktherapie

Alte Reichenbacher Straße 23
08496 Neumark (direkt am Diska-Markt)
Telefon: (03 76 00) 56 42 42



**Gönn' Deinem Körper was Gutes,
damit Deine Seele sich darin wohl fühlt!**



Physiotherapie
Sylvia Sturm
Am Anger 3
08468 Oberheinsdorf
Telefon: 0 37 65 / 1 67 03




Wir wünschen unseren Patienten
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2009 und bedanken
uns recht herzlich
für Ihre Treue.





Landschaftspflege Michael Pelz

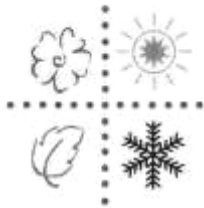
08237 Steinberg/OT Wildenau, Röthenbacher Str. 7a
Tel.: 03 74 62 / 40 79, Handy: 01 72 / 9 42 44 85

Mobiles Sägewerk, Baumfällungen, Forstarbeiten, Heuverkauf, Biotoppflege

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
und glückliches
Neues Jahr!*



*Das Team vom Dekoland Reichenbach
bedankt sich bei allen Kunden,
Freunden und Bekannten
und wünscht ein frohes Fest sowie
ein gesundes und glückliches Neues Jahr!*



*Kunstgewerbe &
Geschenkartikel*

*Karla Gebauer
Kobplatz 6
Reichenbach
08465*

*Handy/ 01622531593
03765/15494 (ab 18.00)*

die Weihnachts-Geschenkidee!

Neue Tanzkurse ab 16. Januar 2009

- Grund- und Fortgeschrittenkurse
- Termine: Freitags 19:00 und 20:15 Uhr
- 10 x 1 Stunde = 49,- €/Person
- Kursort: IN JOY Reichenbach
Dr. Külz- Str. 2, 08468 Reichenbach

Info und Anmeldung unter:
037468 / 57 92 89 oder: 0173 / 42 95 05 9
bei Kai Stumhöfer

Wir freuen uns auf Sie!



WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G. Reichenbach



seit 1910

*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
sowie viel Gesundheit, Glück und
Erfolg wünschen wir all unseren
Geschäftspartnern, Mitgliedern
nebst Angehörigen.*



Nähere Auskünfte bitte unter **Telefon (03765) 1 39 12**
bzw. persönliche Vorsprache in unserer Geschäftsstelle

Rosenstraße 5

e-mail: gartenstadt.reichenbach@t-online.de - www.gartenstadt-reichenbach.de



Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH

Wohnen bei uns
solide ✓ seriös ✓ sicher ✓

*Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in
das Jahr 2009*



Wir möchten darauf hinweisen, dass unser Unternehmen
ab 23.12.08 - 15.00 Uhr bis einschließlich 02.01.2009
geschlossen hat.

Wir bitten Sie während der Feiertage bei Notfällen
folgende Nummer zu wählen.

03765 / 3 18 50

Zwickauer Straße 32 Telefon: 03765 - 5533-66

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

06.01.2009

Erscheinungstag

nächste Ausgabe:

16.01.2009

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64,
Fax: 0 37 65 / 1 48 24

Kaufmännische Dienstleis-

tungen Ilona Schneider,
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69,
Fax: 0 37 65 / 38 07 80,
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck:

Repro Fritsch Reichenbach,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43,
Fax: 0 37 65 / 1 23 44

1. SEHZENTRUM[®] in den Neuen Bundesländern



Großer Bahnhof zur Auszeichnungsveranstaltung bei Augenoptiker Benedikt Lommer: Viel Politprominenz nahm Anteil an der Verleihung des Titels "Sehzentrum" an das Fachgeschäft am Reichenbacher Marktplatz

Am 6. November 2008 wurde die Firma Augenoptik Lennartz als erstes Unternehmen in den neuen Bundesländern mit dem Gütesiegel SEHZENTRUM ausgezeichnet. Von ca. 10.000 Augenoptikern bundesweit haben 30 Optiker das Gütesiegel. Das streng kontrollierte Qualitätszeichen garantiert jedem Kunden, der einen hohen Anspruch an sein gutes Sehen und Aussehen hat, geprüfte Sicherheit und Qualität beim Augenoptiker. Das Geschäft Augenoptik Lennartz ist seit 1995 in Reichenbach am Markt ansässig. 2003 hat der Rotschauer Benedikt Lommer das renommierte Optikgeschäft übernommen. Dazu gehört eine Filiale in Auerbach. In beiden Geschäften sind je vier Mitarbeiter beschäftigt. Hinter der Auszeichnung mit dem Gütesiegel stehen ca. 70.000 Euro an Investitionen in modernste Mess- und Prüftechnik zur ganzheitlichen Erfassung der Sehleistung sowie mehr als 110 Stunden intensive Zusatzausbildung des gesamten Teams. Das Prüfverfahren ist streng kontrolliert und wird alle zwei Jahre erneut durchgeführt. Lennartz Augenoptik ist außerdem einer von 35 Betrieben in Deutschland, die dem Low-Vision-Kreis angehören (low vision = wenig sehen). Ein Kreis spezialisierter Augenoptiker mit Fachkompetenz im Bereich vergrößernder Sehhilfen. Investiert wird auch hier in modernste technische Anlagen, um Menschen, die mehr als nur eine Brille als Hilfsmittel zum Sehen



brauchen, Erleichterung zu bieten. Von der Lupe bis zu verschiedensten Bildschirmlesegeräten reicht das Spektrum der unterstützenden Mittel.

Seit Juni dieses Jahres wird mit den SEHZENTRUM - Geräten gearbeitet.

Um den individuellen Sehstatus der Kunden zu ermitteln, werden bis zu 35 unterschiedliche Messungen pro Auge nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt.

Alle Werte werden dokumentiert. Die Aufzeichnungen erhalten zum einen die Kunden, zu anderen werden sie im Geschäft hinterlegt. So sind Vergleiche der archivierten Daten stets möglich.

Benedikt Lommer: "Es ist faszinierend, mit Hilfe von neuester Technik das gesamte Wissensspektrum, das ein Optikermeister beherrschen und abrufen kann, für das optimale Sehen und die Gesundheit der Kunden einzusetzen."



Über die Urkunde aus den Händen von Uwe Lahmann, Vorstandsmitglied Wissenschaftliche Vereinigung für Augenoptik und Optometrie (r.), freuten sich Benedikt Lommer (Mitte) sowie die Mitarbeiter Marcel Kunze, Katja Machold und Andreas Ullmann (v.l.n.r.).

*Wir möchten uns gerne Zeit für Sie nehmen.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin*

Es ist soweit seit 6. November 2008

**Erstes SEHZENTRUM[®]
in den neuen Bundesländern**



Markt 8 • 08468 Reichenbach • Tel.: 0 37 65 / 6 70 11 • reichenbach@lennartz-augenoptik.de